

Vorstellung der Ergebnisse einer Umfrage

„Nachwuchssicherung in der maritimen Arbeit – Was erwarten die Berufseinsteiger? Erwartungen beim Berufseinstieg zu Karriereentwicklung, Arbeitsumfeld, etc.“

01.12.2020, Henning Edlerherr und Eva von Soosten

Was wollten wir erreichen?

- Umfrage in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bremen
- Umfrage über soziale Netzwerke
- Anhaltspunkte für Personalverantwortliche bezüglich der Steigerung der Attraktivität des Berufsumfeldes an Bord
- Übergeordnetes Ziel der Nachwuchssicherung in den Seefahrtberufen und im Sekundärmarkt

Was wollten wir wissen?



Warum haben Sie sich einmal für die Seefahrt (Nautiker*innen, Schiffsmechaniker*innen, Schiffsbetriebstechniker*innen) als Karriereoption entschieden? Warum wollen Sie diese Karriereoption wählen?



Was für Bedingungen haben Sie an Bord vorgefunden?



Was war ausschlaggebend dafür, dass Sie der Seefahrt den Rücken kehren wollen/gekehrt haben?

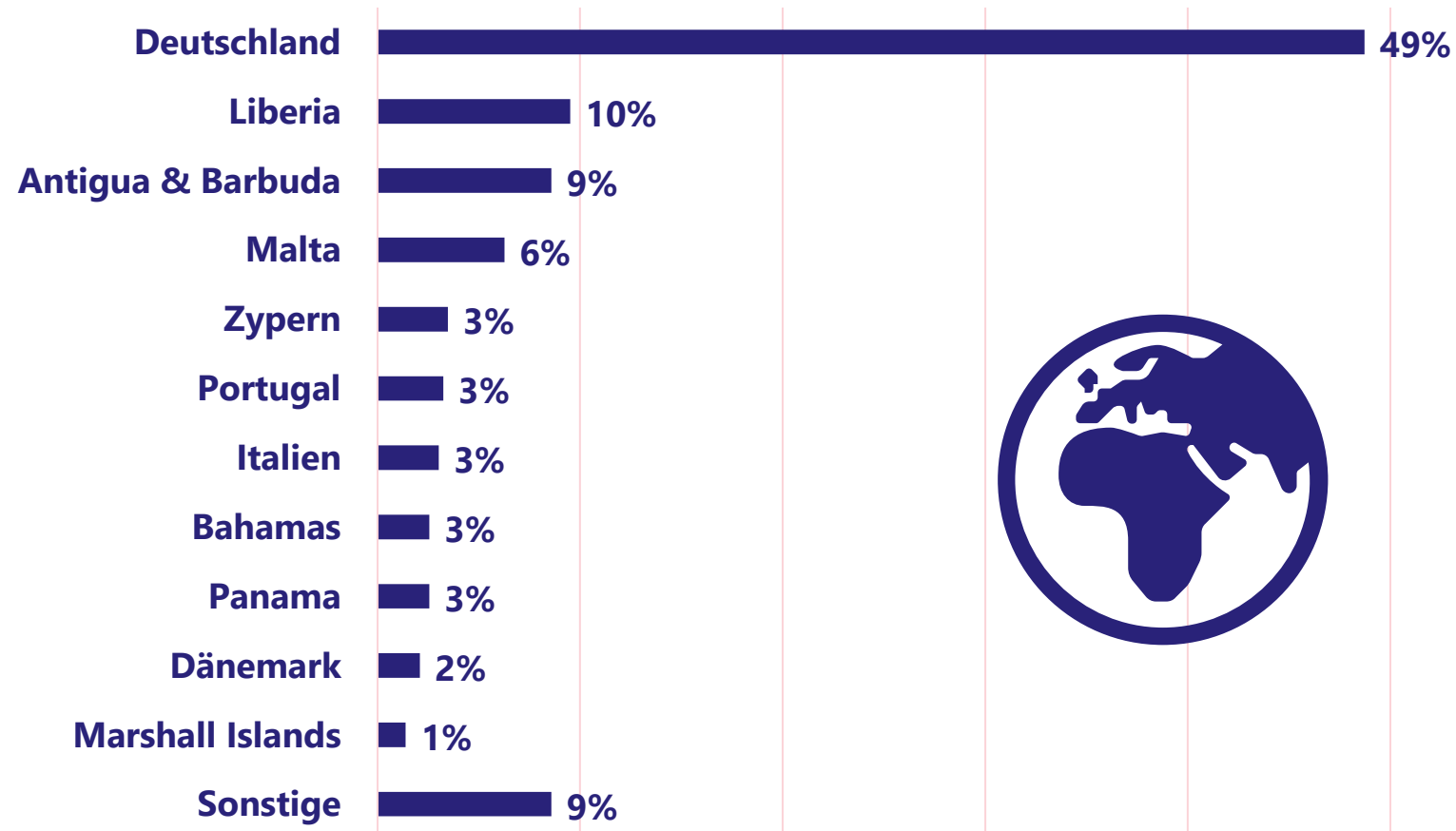


Was müsste sich ändern, damit Sie eine gewisse Zeit bzw. länger in der Seeschifffahrt verweilen würden?

Wer hat teilgenommen?

- 295 Teilnehmende
- Über 85% der Umfrageteilnehmenden männlich
- Alle Altersgruppen von 18 bis 83 Jahren vertreten (Durchschnittsalter 35 Jahre)
- 77% akademische Laufbahn, 33% Ausbildung

Unter welchen Flaggen fuhren die letzten drei Schiffe, auf denen Sie gefahren sind?



Warum haben Sie sich für die Seefahrt als Karriereoption entschieden? Warum wollen Sie diese Karriereoption wählen?

- Facettenreiches Berufsbild mit vielfältigen Aufgaben
- Praktisches Arbeitsumfeld
- Maritimes Umfeld übt einen gewissen Reiz aus
- Seefahrt als Berufung
- Internationalität des Berufsumfeldes
- Technisches Verständnis wird benötigt
- Verantwortung übernehmen Erwartung einer guten Berufsperspektive
- Prestigeträchtiges Berufsbild
- Gute Berufsaussichten im Sekundärmarkt
- Erwartung an ein modernes Arbeitsumfeld

Was für Bedingungen haben Sie an Bord vorgefunden?

Positive Bedingungen

Schöne Gemeinschaft: 62%

Einsätze mit einer festen Crew: 36%

Moderates Arbeitspensum: 19%

Geregelte Arbeitszeiten: 22%

Ausreichend Hafentiegezeiten: 26%

Effizientes Dokumentenmanagement: 5%

Ausreichend Ruhephasen: 13%

Unbefristete Arbeitsverträge: 29%

Negative Bedingungen

Soziale Isolation: 33%

Einsätze mit keiner festen Crew: 48%

Hohes Arbeitspensum: 71%

Keine geregelten Arbeitszeiten: 62%

Zu kurze Hafentiegezeiten: 60%

Aufwendiges Dokumentenmanagement: 59%

Fatigue: 38%

Befristete Arbeitsverträge: 15%

Was für Bedingungen haben Sie an Bord vorgefunden?

Positive Bedingungen

Angemessene Bezahlung:	35%
Sichere Berufsperspektive:	25%
Leichter Berufseinstieg:	20%
Angemessene Einsatzzeiten:	34%
Zuverlässige planbare Einsatzzeiten:	32%
Modernes Arbeitsumfeld:	24%
Eigenverantwortliches Bordmanagement:	22%

Negative Bedingungen

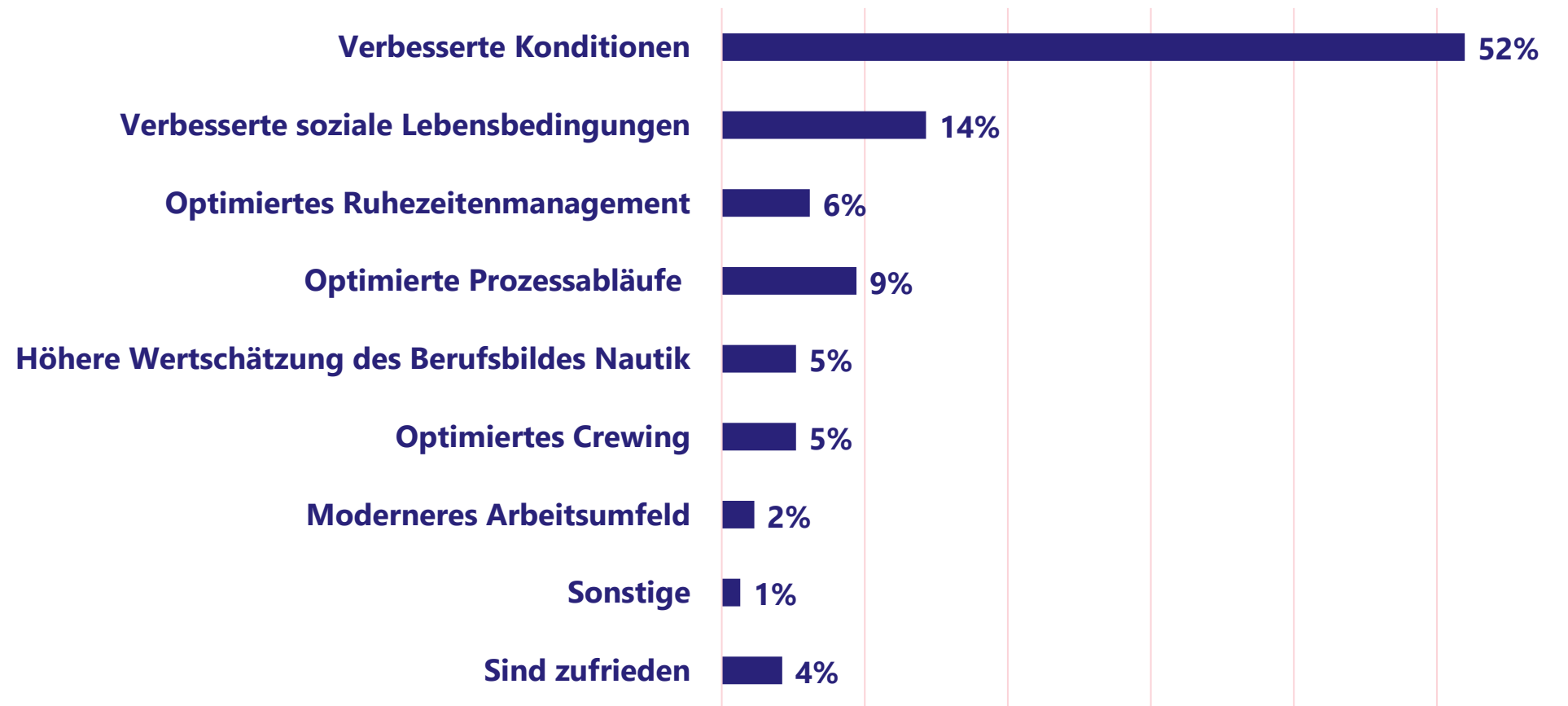
Unangemessene Bezahlung:	32%
Unsichere Berufsperspektive:	36%
Schwerer Berufseinstieg:	23%
Zu lange Einsatzzeiten:	34%
Unzuverlässige nicht planbare Einsatzzeiten:	35%
Unmodernes Arbeitsumfeld:	23%
Zu starke Einflussnahme vom Landbetrieb:	27%

Genderdiskriminierung und Sexismus

Was war ausschlaggebend dafür, dass Sie der Seefahrt den Rücken kehren werden/gekehrt haben?



Was müsste sich ändern, damit Sie eine gewisse Zeit/länger in der Seeschifffahrt bleiben würden bzw. geblieben wären?



Was nehmen wir mit?

Arbeiten und Leben an Bord haben nach wie vor Ihren Reiz!

ABER:

- Verbesserung der Konditionen (z.B. ein planbares und attraktives Verhältnis von Fahrzeit – Freizeitausgleich, bessere Arbeits- und Lebensbedingungen an Bord (Internet, Kommunikation, Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung) und nicht zuletzt eine angemessene Bezahlung und soziale Sicherheit würden den Beruf wieder attraktiver machen
- Seeleute wünschen sich mehr Wertschätzung ihrer wichtigen Arbeit
- Seefahrt ist noch nicht im 21 Jhd. angekommen (New Work, Work-Life-Balance und die Gleichbehandlung der Geschlechter sind noch lange keine Selbstverständlichkeit)

Wie sind Ihre Erfahrungen? - Diskutieren Sie mit uns!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Viel Spaß weiterhin bei der Veranstaltung!